

Der Krebsreiter



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Mit dem Einmarsch der Grande Armée nach Russland im Juni 1812 brach Napoleon den 1807 geschlossenen Frieden von Tilsit. Angesichts des weitgehend niedergebrannten Moskau musste sie bereits im Oktober 1812 den Rückzug antreten und wurde vom Winter und ständigen Angriffen der russischen Truppen zum großen Teil aufgerieben. Von links („Norden“) reitet ein Kosak siegesbewusst lachend gegen Napoleon an. Dieser streckt Zweige vor sich als Zeichen der Friedensangebote an den Zaren, die Alexander der I. jedoch ignorierte. Hinter Napoleon steht „Avance“ geschrieben, was einerseits den militärischen Vormarsch, andererseits Angebote (Avancen) bedeuten kann. Sein Reittier ist ein Krebs, geläufiges satirisches Motiv für den „Krebsgang“, eine vorwärts intendierte Bewegung, die aber rückwärts verläuft. Dieses Flugblatt auf die Flucht Napoleons kursierte in den Jahren 1813 und 1814 in mindestens sieben Versionen. [HMK] Friedensbilder in Europa. Verbundprojekt: „Übersetzungsleistungen von Diplomatie und Medien im vormodernen Friedensprozess. Europa 1450-1789.“ Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2009-2012.

Titel	Der Krebsreiter
Inventarnummer	A 2011/7767 (KK)
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Anonym, Frankreich 19. Jh. (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	1813
Technik	Radierung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 19,50cm(Blatt) / Breite: 22,50cm(Blatt) / Höhe: 13,10cm(Platte) / Breite: 21,20cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Kaulbach, Hans-Martin: Friedensbilder in Europa 1450 - 1815 Kunst der Diplomatie - Diplomatie der Kunst; [... erscheint zum Abschluss des Forschungsprojekts "Übersetzungsleistungen von Diplomatie und Medien im Vormodernen Friedensprozess. Europa 1450 - 1789"], Berlin / München 2013, p. S. 147 , Nr. 107

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite